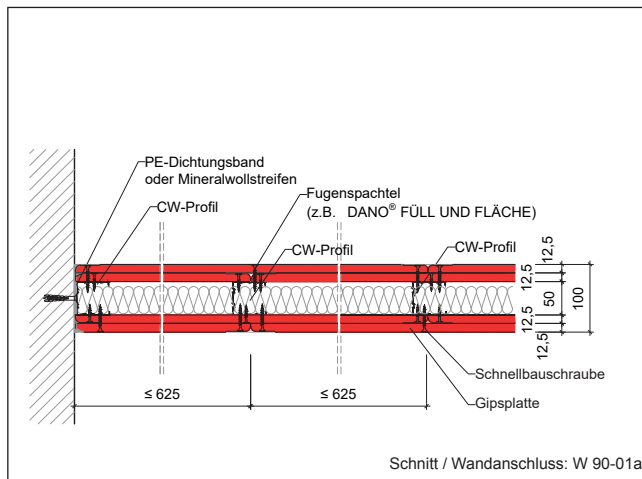
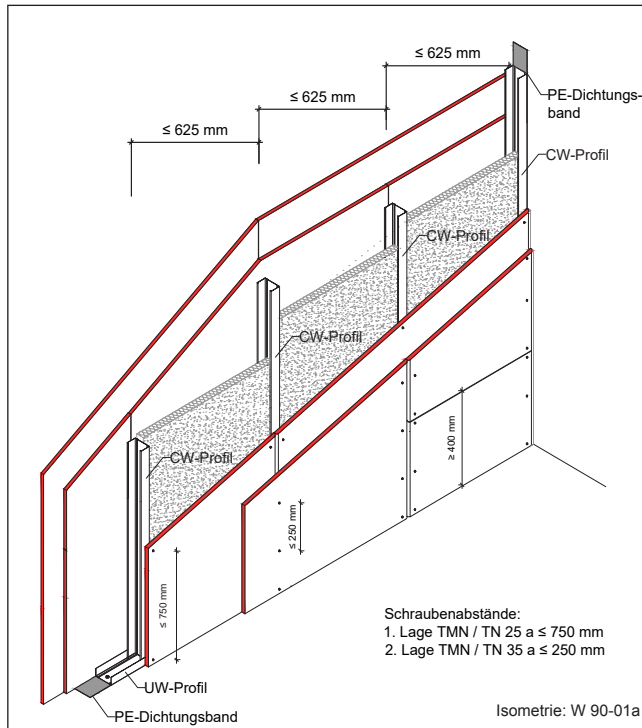


Metallständerwand F 90-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
 nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
 in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183

DANO® System-Index

W 90 - 01a



Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102-4:2025-06 Tab. 38

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	2,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 30 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm

Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	2,60
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	3,75
CW 100, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 125, a ≤ 625 mm	4,00	4,00

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektro Dosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2026 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG